

lismus notwendig ergeben, deutlich hervorhebt. Sie muß zugleich das methodische Prinzip der materiellen Determiniertheit auch bei der Analyse des politischen Systems der sozialistischen Gesellschaft, bei der Bestimmung der wesentlichen Eigenschaften und Gesetzmäßigkeiten des Staates in seinen verschiedenen Entwicklungsperioden konsequent anwenden. Sie hat in diesem Sinne von den konkreten, sich verändernden Anforderungen der sozialökonomischen Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft auszugehen, aber auch die perspektivischen Ziele der neuen Gesellschaftsformation zu beachten.

Bei ihrem Bemühen, die Stellung des Staates im politischen System des Sozialismus präzise zu bestimmen, tiefer in sein Wesen, die Gesetzmäßigkeiten seiner Entwicklung und seiner Struktur einzudringen, kann die marxistisch-leninistische Staatstheorie von einer ganzen Reihe gesicherter Erkenntnisse ausgehen.

*Erstens* unterscheidet sich, wie von der Staatstheorie und dem wissenschaftlichen Kommunismus herausgearbeitet wurde, das bestehende politische System des Sozialismus grundsätzlich dadurch von den politischen Systemen der Ausbeutergesellschaften, daß es - nachdem die sozialistischen Produktionsverhältnisse in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu den herrschenden Verhältnissen geworden sind - zum System einer Gesellschaft befreundeter Klassen und Schichten geworden ist, denen im Innern keine Ausbeuterklasse mehr gegenübersteht. Der Klassenantagonismus, dessen Überwindung in der Periode der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus eine der historischen Leistungen des politischen Systems des Sozialismus war (was zur Konsolidierung dieses Systems bedeutend beigetragen hat), ist endgültig aus dem Leben der Gesellschaft verschwunden. Das bestimmende Merkmal des politischen Systems des Sozialismus, die Übereinstimmung der Grundinteressen aller werktätigen Klassen und Schichten des Volkes, ist zum tragenden Prinzip des gesamten gesellschaftlichen und staatlichen Lebens und seiner Entwicklung geworden. Das Bündnis der führenden Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft und anderen demokratischen Kräften des Volkes hat sich durch die sozialistische Umgestaltung der Produktionsverhältnisse weiterentwickelt. Die Arbeiterklasse ist nunmehr mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, einer neuen Grundklasse der sozialistischen Gesellschaft, und den anderen werktätigen Schichten des Volkes freundschaftlich verbunden.

Die erzielten Fortschritte kommen auch in der vertieften Zusammenarbeit der im Demokratischen Block und in der Nationalen Front der DDR mit der Partei der Arbeiterklasse fest verbundenen befreundeten Parteien und Massenorganisationen zum Ausdruck. Zunächst war es noch ein entscheidendes Problem, in den bereits seit 1945 bestehenden bürgerlich-demokratischen Parteien des Demokratischen Blocks, der CDU und der LDPD, den progressiven Kräften zum Durchbruch zu verhelfen, die erkannt hatten, daß nur an der Seite der Arbeiterklasse und unter ihrer Führung auch die anderen Volksschichten eine gesicherte Perspektive besitzen und daß nur der Sozialismus allen Menschen, unabhängig von ihrer Weltanschauung, eine gesicherte Perspektive bie-